Relaisstation Universal 8fach
Art.-Nr. RS 8 REG HE

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Bei der Installation der Bedienstellen, der Steuereingänge E1...E8, der Ansteuerausgänge A1'...A8' und bei der Leitungsverlegung sind die geltenden Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten.

Gefahr durch elektrischen Schlag an der SELV/PELV-Installation. Verbraucher für Netzspannung und SELV/PELV nicht gemeinsam anschließen.

Sollen mehrere Motoren an einem Ausgang parallelgeschaltet werden, unbedingt Angaben der Hersteller beachten, gegebenenfalls Trennrelais verwenden. Motoren können zerstört werden.

Nur Jalousiemotoren mit mechanischen oder elektronischen Endlagenschaltern verwenden. Endlagenschalter auf korrekte Justierung prüfen. Angaben der Motorenhersteller beachten. Gerät kann beschädigt werden.

Verletzungsgefahr. Gerät nur zum Steuern von Jalousie- und Rollladenmotoren oder Markisen einsetzen. Keine anderen Lasten schalten.

Keine Drehstrommotoren anschließen. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

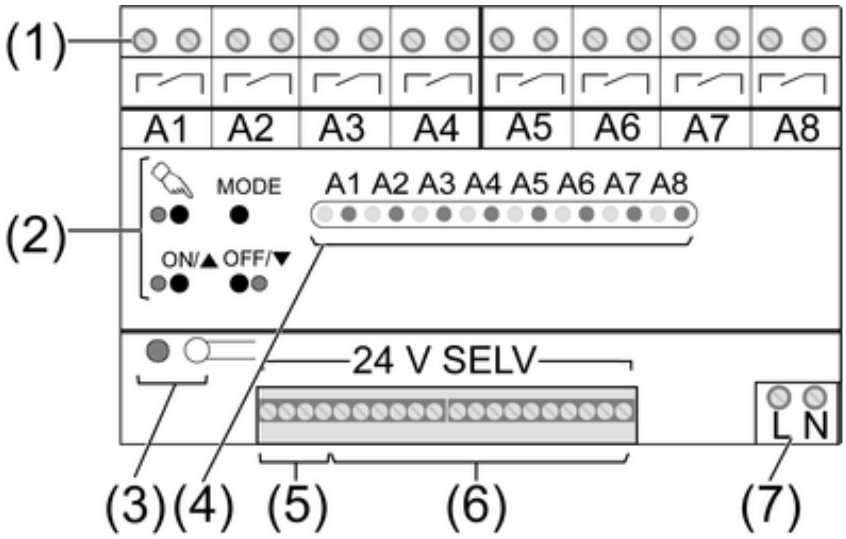

Bild 1: Geräteaufbau

(1) Anschluss Lasten **A1...A8**
(2) Tastenfeld für Vor-Ort-Bedienung
(3) **Central Switching Mode**, Umschalttaste und Status-LED für Zentralfunktion
(4) Status-LED Lastausgänge
(5) Anschluss Bedienstellen oder Steuerspannung

(6) Ansteuerausgänge **A1'...A8'** / Schalteingänge **E1...E8**
(7) Anschluss Netzversorgung

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten von Beleuchtung
- Schalten von einphasigen Lüftermotoren
- Schalten elektrisch betriebener Jalousien, Rollläden, Markisen und ähnlicher Behänge
- Bedienung mittels Sensormodulen, Tastsensor-Modulen, Tastsensoren 24 V, Tastsensor-Modulen 24 V oder unbeleuchteten Installationstastern
- Einbau in Unterverteiler auf Hutschiene nach DIN EN 60715

Produkteigenschaften

- Vor-Ort-Bedienung
  Tastenfeld zur Bedienung der Relaisstation
- Ansteuerausgänge **A1'...A8'** zur Ansteuerung von Rückmelde-LED an den Bedienstellen
- Schalterbetrieb
- Tastbetrieb
- Jalousiebetrieb mit Lamellenverstellung
- Mischbetrieb Schalten, Tasten und Jalousie ist möglich
  Beispiel:
  Lastausgänge **A1...A3** Schalterbetrieb
  Lastausgang **A4** Tastbetrieb
  Lastausgänge **A5...A8** Jalousiebetrieb
- Zentralfunktion Zentral EIN, Zentral AUS:
  Gemeinsames Ein- oder Ausschalten der Lastausgänge
- Bedienung mit Tastsensoren 24 V oder Tastsensor-Modulen 24 V: Parallelschalten von bis zu vier Relais- oder Dimmstationen möglich
- Bedienung mit Sensormodulen oder Tastsensor-Modulen: Parallelschalten von zwei Relais- oder Dimmstationen möglich

Verhalten nach Netzausfall

Nach einem Netzausfall sind alle Lastausgänge ausgeschaltet und müssen wieder eingeschaltet werden.

4 Bedienung

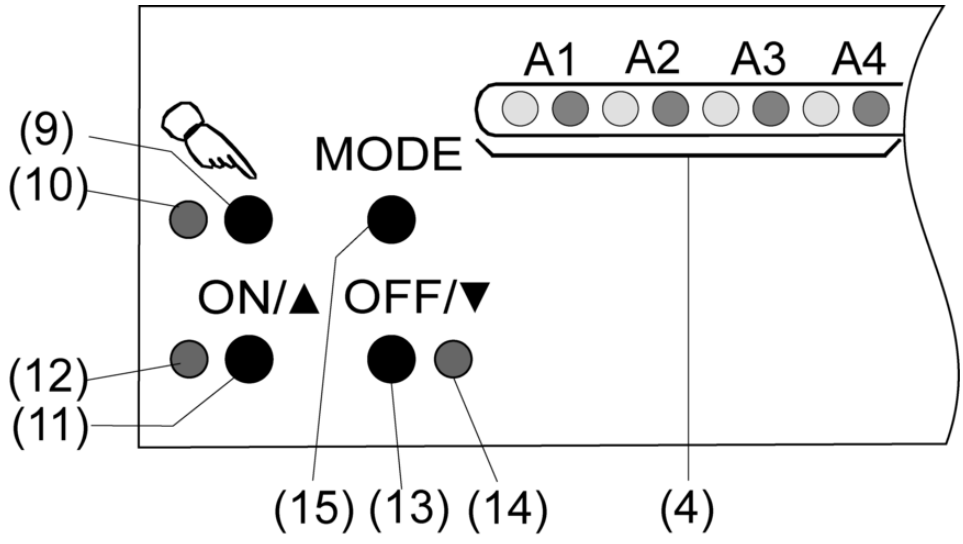

Bild 2: Tastenfeld Vor-Ort-Bedienung

(4) Status-LED Lastausgänge **A1...A8** im Normalbetrieb
(9) Taste ✎ Vor-Ort-Bedienung

(10) LED ✎ ein: Vor-Ort-Bedienung oder Programmiermodus aktiv
(11) Taste **ON/▲**: Einschalten Lastausgang oder Betriebsart einstellen
(12) LED **ON/▲**: Status-LED Lastausgang oder Anzeige Betriebsart
(13) Taste **OFF/▼**: Ausschalten Lastausgang oder Betriebsart einstellen
(14) LED **OFF/▼**: Status-LED Lastausgang oder Anzeige Betriebsart
(15) Taste **MODE** Programmiermodus

Vor-Ort-Bedienung der Lastausgänge

Bedienung mittels integriertem Tastenfeld (2).

- Taste ✎ kurz betätigen.
  Rote Status-LED **A1** (4) blinkt, LED ✎ (10) leuchtet.
  Das Gerät befindet sich in der Vor-Ort-Bedienung.
  Lastausgang **A1** kann bedient werden.
  LED **ON/▲** (12) und **OFF/▼** (14) zeigen den Schaltzustand des Lastausganges an.
- Tastausgänge mit Taste **ON/▲** (11) tasten.
  Schaltausgänge mit Taste **ON/▲** einschalten oder Taste **OFF/▼** (13) ausschalten.
  Jalousieausgänge mit Taste **ON/▲** oder Taste **OFF/▼** schalten.
  Lang: Jalousie auf-/abfahren
  Kurz: Lamellenverstellung oder Jalousie anhalten
- Taste ✎ kurz betätigen, um zum nächsten Lastausgang zu wechseln.
  Rote Status-LED (4) des nächsten Lastausganges **A2...A8** blinkt.
- Lastausgang wie oben beschrieben bedienen.

Vor-Ort-Bedienung ausschalten

Vor-Ort-Bedienung ist eingeschaltet.

- Taste ✎ so oft betätigen, bis die Vor-Ort-Bedienung ausschaltet.
  Rote Status-LED **A1...A8** (4) zeigen den Schaltzustand der Lastausgänge an.
  LED (10) ✎ ist aus.
  Tastausgänge: Beim Ausschalten der Vor-Ort-Bedienung sind die Lastausgänge ausgeschaltet.
  Schaltausgänge: Beim Ausschalten der Vor-Ort-Bedienung behalten die Lastausgänge die zuvor eingestellte Schaltstellung.
  Jalousieausgänge: Beim Ausschalten der Vor-Ort-Bedienung behalten die Lastausgänge den zuvor eingestellten Schaltzustand. Eine gestartete Jalousiefahrt wird zu Ende geführt.

i Nach 15 s ohne Tastenbetätigung schaltet das Gerät selbsttätig die Vor-Ort-Bedienung ab.

Tasten mit Bedienstelle

- Taste betätigen.
  Lastausgang ist für die Dauer der Betätigung eingeschaltet.

Schalten mit Bedienstelle

- Taste betätigen.
  Je nach Schaltzustand schaltet der Schaltausgang ein oder aus.

Jalousie mit Bedienstelle fahren

- Taste für auf-/ abfahren lang betätigen.
  Jalousieausgang für die entsprechende Richtung ist eingeschaltet. Die Einschaltdauer der Relais beträgt 2 Minuten.

i Mit einem kurzen Tastendruck kann die Fahrt gestoppt und die Lamellen verstellt werden.

Zentralfunktion bedienen

Die Zentralfunktion Zentral EIN und Zentral AUS kann während der Inbetriebnahme jedem Lastausgang einzeln zugewiesen werden (siehe Zentralfunktion zuweisen).

- Taste für Zentral EIN betätigen.
  Schaltausgänge schalten ein.
  Jalousien fahren in die obere Endlage.
  Nach unten fahrende Jalousien stoppen.
  Tastausgänge werden 0,3 Sekunden angesteuert.
- Taste für Zentral AUS betätigen.
  Schaltausgänge schalten aus.
  Jalousien fahren in die untere Endlage.
  Nach oben fahrende Jalousien stoppen.
  Tastausgänge werden 0,3 Sekunden angesteuert.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss

GEFAHR!
Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.
Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät montieren

Temperaturbereich beachten (siehe Kapitel 6.1. Technische Daten). Für ausreichend Kühlung sorgen.

Ausgangsklemmen liegen oben (Bild 4).

- Gerät aufschnappen auf Hutschiene nach DIN EN 50022.

Netzspannung anschließen

- Netzspannung an Anschluss (7) anschließen (Bild 4).

Lasten anschließen

Technische Daten beachten.

Strombelastbarkeit beachten (Bild 3).

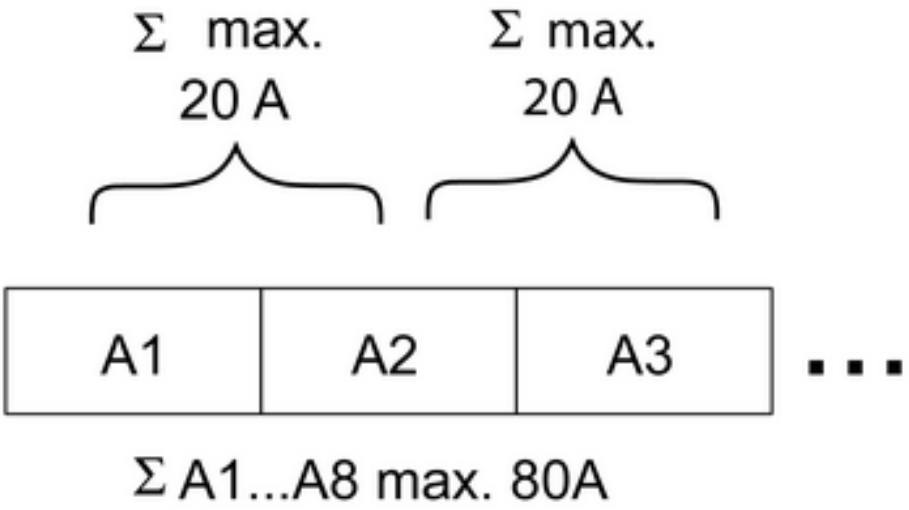

Bild 3: Strombelastbarkeit Lastausgänge

i Im Jalousiebetrieb bilden jeweils zwei benachbarte Lastausgänge einen Jalousieausgang. Der jeweils linke Lastausgang **A1, A3, ...** ist für die Aufwärts-Richtung, der jeweils rechte Lastausgang **A2, A4, ...** ist für die Abwärts-Richtung bestimmt.

VORSICHT!

Unzulässige Erwärmung bei zu hoher Belastung des Gerätes.

Das Gerät und die angeschlossenen Leitungen können im Anschlussbereich beschädigt werden.

Maximale Strombelastbarkeit nicht überschreiten.

- Lasten gemäß Anschlussbeispiel anschließen (Bild 4).

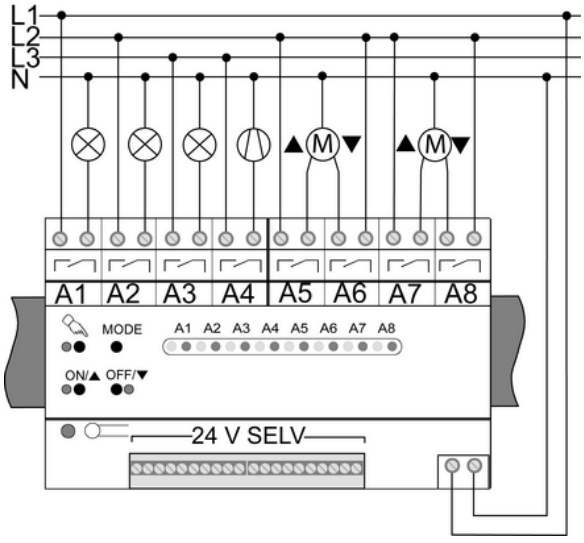

Bild 4: Anschlussbeispiel Netzspannung und Lasten

Bedienstelle anschließen

Die Bedienung erfolgt mit den unter Zubehör genannten Geräten.

Bei Betrieb mit Sensormodulen (17) oder Tastsensor-Modulen (17) keine anderen Bedienstellen, wie Tastsensoren 24 V (16), Tastsensor-Module 24 V (16) und unbeleuchteten Installationstaster (18), an die Relaisstation anschliessen.

Technische Daten beachten, insbesondere maximale Anzahl Sensormodule und Tastsensor-Module, Belastbarkeit der Ansteuerausgänge und Schalteingänge.

- Bedienstellen gemäß Anschlussbeispielen anschließen (Bild 5), (Bild 6) oder (Bild 7).

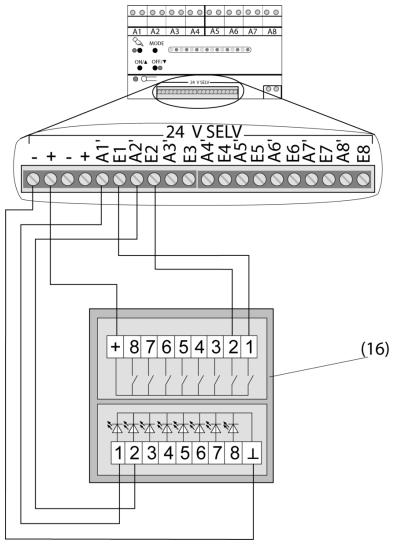

Bild 5: Anschlussbeispiel mit einem Tastsensor 24 V 4fach, Tastsensor-Modul 24 V 4fach

i Der Übersichtlichkeit halber sind in nur die ersten beiden Kanäle angeschlossen. Weitere Kanäle sinngemäß ergänzen. Für einen vollständigen Anschluss wird eine 18-adrige Leitung benötigt.

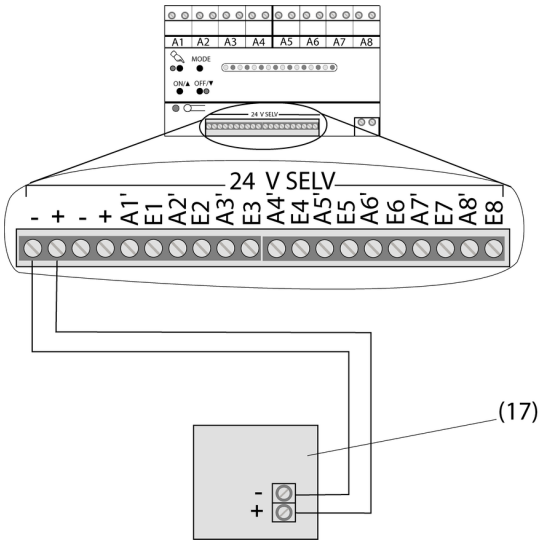

Bild 6: Anschlussbeispiel Sensormodul oder Tastsensor-Modul

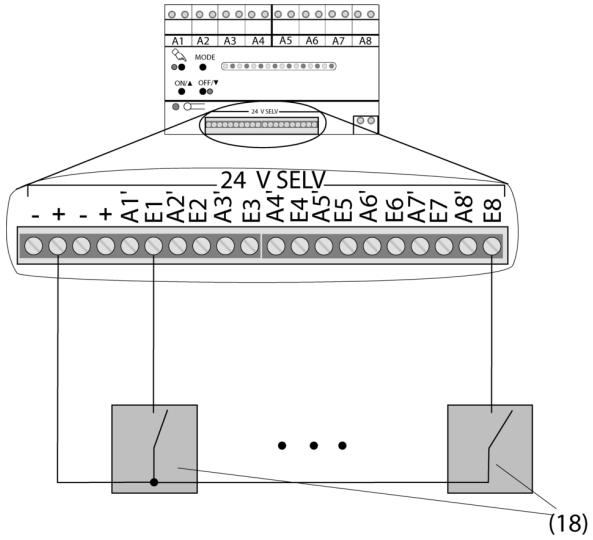

Bild 7: Anschlussbeispiel unbeleuchtete Installationstaster

Abschluss von einem Tastsensor 24 V oder Tastsensor-Modul 24 V an mehrere Relaisstationen

Bei Betrieb mit Tastsensoren 24 V oder Tastsensor-Modulen 24 V können diese an bis zu vier Relaisstationen angeschlossen werden. Dazu muss der Minuspol der einzelnen Relaistationen miteinander verbunden werden. Es können z. B. mit einem Tastsensor 24 V Lastausgänge von mehreren Relaisstationen geschaltet werden (Bild 8) oder eine Zentralsteuerung von mehreren Relaisstationen realisiert werden (Bild 9).

Anschlussbeispiel mit einem Tastsensor 24 V an zwei Relaisstationen. Hier schaltet Kanal 1 des Tastsensors 24 V Lastausgang **A1** der rechten Relaisstation und **Kanal 2** Lastausgang **A2** der linken Relaisstation (Bild 8).

Anschlussbeispiel Zentralsteuerung. Für das Beispiel muss an beiden Relaisstationen die Zentralfunktion eingeschaltet sein (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

- Tastsensor 24 V gemäß Anschlussbeispiel anschließen. Hier schaltet Kanal 7 des Tastsensors 24 V Zentral EIN und **Kanal 8** Zentral Aus (Bild 9).

i Die Rückmelde LED der Tastsensoren 24 V werden nur an die Ansteuerausgänge einer Relaisstation angeschlossen. Diese Relaistation gibt dann stellvertretend für alle Relaistationen den Zustand der Lastausgänge an.

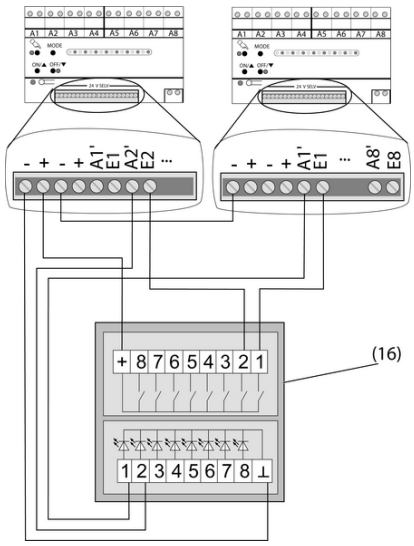

Bild 8: Anschlussbeispiel mit einem Tastsensor 24 V an zwei Relaisstationen

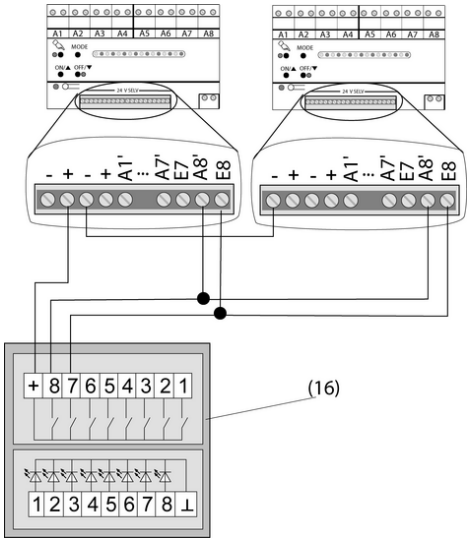

Bild 9: Anschlussbeispiel Zentral EIN Zentral AUS

ⓘ Sinngemäß können auch Installationstaster verwendet werden.

Anschluss von einem Sensormodul oder Tastsensor-Modul an zwei Relaisstationen

Sensormodule oder Tastsensor-Module können zwei Relaisstationen gemeinsam bedienen. Dazu sind die beiden Relaisstationen parallel zu schalten. Die Relaisstationen und Sensormodule müssen dabei mindestens dem Versionsstand V02 entsprechen. Die Geräteadresse einer Relaisstationen muss dabei geändert werden (siehe Geräteadresse einstellen).

- Sensormodul oder Tastsensor-Modul gemäß Anschlussbeispiel an die Relaisstationen anschließen (Bild 10).

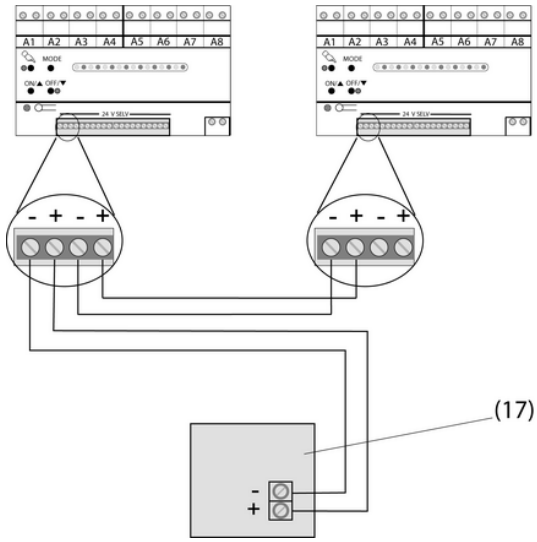

Bild 10: Anschlussbeispiel ein Sensormodul oder Tastsensor-Modul an zwei Relaisstationen

ⓘ Die Relaisstationen an gleichen Außenleiter anschließen.

ⓘ Auch an parallelgeschaltete Relaisstationen dürfen nur vier Sensormodule oder Tastsensor-Module angeschlossen werden.

5.2 Inbetriebnahme

Betriebsart der Lastausgänge A1...A8 einstellen

Im Auslieferungszustand sind alle Lastausgänge auf Jalousiebetrieb eingestellt. Mit nachfolgenden Bedienschritten wird die Betriebsart der Lastausgänge eingestellt. Die Einstellungen bleiben bei Netzausfall erhalten.

Die Status-LED (4) der Lastausgänge haben im Normalbetrieb folgende Bedeutung:

LED	**aus**	**leuchtet**	**blinkt**
grüne LED	Tasten	Schalten	Jalousie
rote LED	Lastausgang AUS	Lastausgang EIN	--

- Taste **MODE** (15) ca. 5 s betätigen.
  Programmiermodus ist eingeschaltet.
  Grüne Status-LED (4) von Lastausgang **A1** oder im Jalousiebetrieb **A1** und **A2** blinken.
  Rote LED ✎ (10) leuchtet.
  Rote LED **ON/▲** (12) und **OFF/▼** (14) zeigen die Betriebsart von Lastausgang **A1** an.

Betriebsart	**LED**
Schalten	**ON/▲** leuchtet
Tasten	**OFF/▼** leuchtet
Jalousie	**ON/▲** und **OFF/▼** leuchten

VORSICHT!

Zerstörungsgefahr durch falsche Betriebsart.

Gerät und angeschlossene Jalousiemotoren können durch gleichzeitige Bestromung beider Laufrichtungen zerstört werden.

Vor Einstellen der Betriebsart prüfen, welche Lasten angeschlossen sind.

- Taste **ON/▲** (11), **OFF/▼** (13) oder gleichzeitig beide Tasten betätigen.

i Wird ein Lastausgang **A1...A8** auf Jalousiebetrieb eingestellt, wird die Einstellung für den zweiten dazugehörenden Lastausgang automatisch übernommen.

Betriebsart	**Taste**
Schalten	**ON/▲**
Tasten	**OFF/▼**
Jalousie	**ON/▲** und **OFF/▼** gleichzeitig

Betriebsart für Lastausgang **A1** ist eingestellt.

- Taste **MODE** kurz betätigen.
  Die Betriebsart des nächsten Lastausganges kann eingestellt werden.

i Nach Einstellen des letzten Lastausganges wird automatisch der Modus zum Zuweisen der Zentralfunktion aktiviert.

Zentralfunktion konfigurieren

i Im Auslieferungszustand ist die Zentralfunktion allen Lastausgängen zugewiesen.

Nach dem Einstellen der Betriebsarten wird automatisch der Modus zum Einstellen der Zentralfunktion aktiviert. Über die LED der einzelnen Lastausgänge wird angezeigt, ob die Zentralfunktion für diesen Ausgang aktiv ist.
rote LED blinkt = Zentralfunktion nicht zugewiesen
grüne LED blinkt = Zentralfunktion zugewiesen

Die rote oder grüne LED vom Lastausgang **A1** blinkt.

- Zum Zuweisen der Zentralfunktion für Lastausgang **A1** die Taste **ON/▲** betätigen.
  Die grüne LED von Lastausgang **A1** blinkt. Die Zentralfunktion ist zugewiesen.
- Zum Entfernen der Zentralfunktion für Lastausgang **A1** die Taste **OFF/▼** betätigen.
  Die rote LED von Lastausgang **A1** blinkt. Die Zentralfunktion ist entfernt.
- Taste **MODE** kurz drücken.
  Die Zentralfunktion für den nächsten Lastausgang kann zugewiesen werden.

i Bei Jalousieausgängen kann das Zuweisen der Zentralfunktion für jede Fahrtrichtung einzeln erfolgen. So fährt z. B. bei Zentral AUS die Jalousie in die untere Endlage, aber bei Zentral EIN erfolgt keine Jalousiefahrt.

Programmiermodus verlassen

- Taste **MODE** (15) so oft betätigen, bis die LED ✎ (10) erlischt.
  Die Status LED (4) zeigen die Betriebsart und den Schaltzustand der Lastausgänge **A1... A8** an.

i Nach 15 Sekunden ohne Tastenbetätigung endet der Programmiermodus automatisch.

Geräteadresse einstellen

Werden 2 Relaisstationen parallel geschaltet, muss vor der Inbetriebnahme der Sensormodule oder Tastsensor-Module die Geräteadresse einer Relaisstation umprogrammiert werden. Im Auslieferungszustand hat jede Relaisstation die Geräteadresse 1.

Sensormodule oder Tastsensor-Module sind angeschlossen.

- Tasten **ON/▲** und **OFF/▼** für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken.
  Die grüne LED vom Ausgang **A1** blinkt. Dies bedeutet, dass die Geräteadresse 1 eingestellt ist.
- Taste **ON/▲** oder **OFF/▼** kurz drücken.
  Die grüne LED von Ausgang **A2** blinkt. Die Geräteadresse 2 ist eingestellt.
- Erneut die Tasten **ON/▲** und **OFF/▼** für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken oder 15 Sekunden warten.
  Die Relaisstation schaltet in den Normalbetrieb.
  Die Relaisstation hat die Geräteadresse 2.

Zentralfunktion Zentral EIN, Zentral AUS einschalten

Aktivieren der Zentralfunktion an der Relaisstation bei Verwendung von Tastsensoren 24 V, Tastsensor-Modulen 24 V oder unbeleuchteten Installationstastern.

i Beim Sensormodul und Tastsensor-Modul wird die Zentralfunktion an den Modulen eingestellt.

- Taste **Central Switching Mode** (3) ca. 5 Sekunden betätigen, bis Status-LED (3) rot leuchtet (Bild 1).
  Ansteuerausgang **A8'** ist Eingang für Zentral AUS.
  Schalteingang **E8** ist Eingang für Zentral EIN.
  Rote und grüne Status-LED (4) von Lastausgang **A8** blinken im Wechsel.
  Lastausgang **A7** ist im Tastbetrieb.

i Bei aktivierter Zentralfunktion hat Lastausgang **A8** keine Funktion.

Zentralfunktion Zentral EIN, Zentral AUS ausschalten

- Taste **Central Switching Mode** (3) ca. 5 Sekunden betätigen, bis Status-LED (3) grün leuchtet (Bild 1).
  Rote Status-LED (4) von Lastausgang **A8** ist aus, grüne Status LED (4) zeigt die Betriebsart an.
  Lastausgang **A8** hat die Betriebsart Tasten oder Schalten.

Statusmeldung für Sensormodule und Tastsensor-Module einschalten

Beim Betrieb mit Sensormodulen oder Tastsensor-Modulen muss eine regelmäßige Statusmeldung gesendet werden. Im Auslieferungszustand ist diese Statusmeldung ausgeschaltet.

- Tasten **ON/▲** und **OFF/▼** für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken.
  Die grüne LED vom Ausgang **A1** oder **A2** blinkt.
- Taste **MODE** kurz drücken.
  Alle grünen LED der Ausgänge blinken kurz auf.
  Die regelmäßige Statusmeldung ist eingeschaltet.
- Erneut die Tasten **ON/▲** und **OFF/▼** für ca. 3 Sekunden gleichzeitig drücken oder 15 Sekunden warten.
  Die Relaisstation schaltet in den Normalbetrieb.

i Ein Ausschalten der regelmäßigen Statusmeldung erfolgt wie das Einschalten. Zur Quittierung blinken alle roten LED der Ausgänge kurz auf.

Klonen von Sensormodulen oder Tastsensor-Modulen

Mit Klonen wird das Übertragen der Tastenzuordnung eines Moduls auf weitere Module bezeichnet. Es können nur gleiche Geräte und gleichem Relaesestand untereinander geklont werden, Sensormodul zu Sensormodul oder Tastsensor-Modul zu Tastsensor-Modul. Während eines laufenden Klonbetriebes ist keine Bedienung der Relaisstation möglich.

Es sind mehrere Sensormodule oder Tastsensor-Module an die Relaisstation angeschlossen.

An einem Modul ist eine Tastenzuordnung erfolgt.

- Tasten **MODE** und **Central Switching Mode** gleichzeitig betätigen, bis die LED ✎, **ON/▲** und **OFF/▼** blinken.
  Relaisstation und Sensormodule oder Tastsensor-Module sind im Klonbetrieb.
- Innerhalb ca. 2 Minuten an dem Modul, das geklont werden soll, eine Taste betätigen.
- Innerhalb von ca. 2 Minuten an einem weiteren Sensormodul oder Tastsensor-Modul eine Taste betätigen.
  Das Modul hat die Tastenzuordnung übernommen und der Klonbetrieb wird beendet.
- Für weitere Module die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

i Der Klonbetrieb kann nicht von Hand beendet werden. Um einen laufenden Klonbetrieb abzubrechen, 2 Minuten kein Sensormodul oder Tastsensor-Modul betätigen.

i Wurde an der Relaisstation der Klonbetrieb aktiviert, ohne dass Sensormodule oder Tastsensor-Module angeschlossen sind, wird der Klonbetrieb nach 3 Minuten automatisch beendet.

i Weitere Informationen, z. B. zur Signalisierung der Module, stehen in der Anleitung des jeweiligen Moduls.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 / 240 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Verlustleistung	12,5 W
Standby-Leistung	0,5 W
Klemmen -, +	
Steuerspannung	DC 24 V SELV
Strombelastbarkeit	Σ 80 mA
Gesamtlänge Steuerleitung	max. 100 m
Anzahl Sensormodule	4
Anzahl Tastsensor-Module	4
Anzahl Tastsensoren 24 V / Tastsensor-Module 24 V	Typabhängig
Schalteingänge E1...E8	
Steuerspannung	DC 24 V SELV
Widerstand Ri	200 kΩ

Ansteuerausgänge A1'...A8'	
Steuerspannung	DC 24 V SELV
Strombelastbarkeit	10 mA
Widerstand Ra	330 Ω
Anschluss	
Nennspannung/Lastausgänge	
eindrähtig	0,5 ... 4 mm²
feindrähtig mit Aderendhülse	0,14 ... 2,5 mm²
feindrähtig ohne Aderendhülse	0,34 ... 4 mm²
Ansteuerausgänge/Schalteingänge/Bedienstellen	
eindrähtig	1,5 mm²
feindrähtig mit Aderendhülse	0,75 mm²
feindrähtig ohne Aderendhülse	1 mm²
Lastausgänge A1...A8	
Kontaktart	µ-Kontakt, potentialfreier Schließer
Nennspannung	AC 230 / 240 V ~
Mindestschaltspannung	AC 12 V~
Schaltstrom pro Gerät	Σ 80 A
Schaltstrom benachbarte Lastausgänge	Σ 20 A
Schaltstrom pro Kanal bei AC 250 V~	
Leuchtstofflampen	16 AX
Kapazitiv	max. 16 A (140 µF)
Einschaltstrom 200 µs	max. 800 A
Einschaltstrom 20 ms	max. 165 A
Mindestschaltstrom AC	100 mA
Anschlussleistung pro Kanal bei AC 230 V~	
Ohmsche Last	3000 W
Glühlampen	3000 W
HV-Halogenlampen	2500 W
Tronic-Trafos	1500 W
Induktive Trafos	1200 VA
Leuchtstofflampen unkompensiert	1000 VA
Leuchtstofflampen parallelkompensiert	1160 VA (140 µF)
Leuchtstofflampen Duo-Schaltung	2300 VA (140µF)
Quecksilberdampflampen unkompensiert	1000 W
Quecksilberdampflampen parallelkompensiert	1160 W (140 µF)
EVG	typabhängig
Jalousie-, Lüftermotoren	1380 VA
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Einbaubreite	144 mm / 8 TE
Umschaltzeit bei Richtungswechsel	ca. 1 s
Einschaltdauer Jalousiebetrieb	ca. 2 min

6.2 Hilfe im Problemfall

Über Bedienstellen ist keine Bedienung möglich.

Vor-Ort-Bedienung ist eingeschaltet.

Vor-Ort-Bedienung ausschalten (siehe Kapitel 4. Bedienung).

Programmiermodus ist eingeschaltet.

Programmiermodus ausschalten (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Lastausgang A8 kann nicht bedient werden.

An der Relaisstation ist die Zentralfunktion eingeschaltet.

Zentralfunktion ausschalten (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Betriebsart für Lastausgang **A8** einstellen (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Für Lastausgänge A7...A8 kann kein Jalousiebetrieb eingestellt werden

Zentralfunktion Zentral EIN, Zentral AUS ist aktiv.

Zentralfunktion ausschalten (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Für Lastausgänge **A7...A8** Betriebsart Jalousie einstellen (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Jalousie an den Lastausgängen A7...A8 läßt sich nur auffahren.

An der Relaisstation ist die Zentralfunktion eingeschaltet.

Zentralfunktion ausschalten (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Für Lastausgänge **A7...A8** Betriebsart Jalousie einstellen (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Lastausgang schaltet nach 2 Minuten aus.

Für den Lastausgang ist Betriebsart Jalousie eingestellt.

Betriebsart einstellen (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Zwei benachbarte Lastausgänge z.B. A1...A2, A3...A4, ... lassen sich nicht gleichzeitig einschalten.

Für die Lastausgänge ist Betriebsart Jalousie eingestellt.

Betriebsart einstellen (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Von einem Jalousiemotor können beide Laufrichtungen gleichzeitig eingeschaltet werden.

Lastausgänge der Relaisstation haben die falsche Betriebsart.

Für Lastausgänge Betriebsart Jalousie einstellen (siehe Kapitel 5.2. Inbetriebnahme).

Jalousiemotor ist an falschen Lastausgängen angeschlossen.

Installation prüfen (siehe Kapitel 5.1. Montage und elektrischer Anschluss)

6.3 Zubehör

Sensormodul 8fach	Art.-Nr. SM 1608
Tastsensor-Modul	Art.-Nr. 4008 TSM
Tastsensor 24 V AC/DC, 2fach	Art.-Nr. ..2224..
Tastsensor 24 V AC/DC, 4fach	Art.-Nr. ..2248..
Tastsensor-Modul 24 V AC/DC, 1fach	Art.-Nr. 4212 TSM
Tastsensor-Modul 24 V AC/DC, 2fach	Art.-Nr. 4224 TSM
Tastsensor-Modul 24 V AC/DC, 3fach	Art.-Nr. 4236 TSM
Tastsensor-Modul 24 V AC/DC, 4fach	Art.-Nr. 4248 TSM

6.4 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unser Service Center.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Volmestraße 1
58579 Schalksmühle

Telefon: +49.23 55.8 06-0
Telefax: +49.23 55.8 06-2 04
kundencenter@jung.de
www.jung.de

Service Center
Kupferstr. 17-19
44532 Lünen
Germany